

Das Multitalent – KaVo KEY Laser 3

Der KaVo KEY Laser 3, als weltweit einziger Universallaser mit Feedback-System: Mehr Sicherheit durch das einzigartige Autopilotensystem, welches die gezielte und vollständige Konkremententfernung ohne Risiko und thermische Nebenwirkungen ermöglicht. Schmerzarme Behandlung durch eine kontaktfreie Laserpräparation und so kurzer Pulsdauer, dass die Reaktionsschwelle der Nerven nicht erreicht wird. Durch die hohe Wasserabsorption dieser Laserwellenlänge wird der Feuchtigkeitsanteil in den Zellen der Keime verdampft. Speziell für die Parodontologie wurde das KEY Laser Handstück 2061 entwickelt. Das einzigartige Feedback-System ermöglicht schonend die gezielte und vollständige Konkremententfernung. Trotz der Durchführung einer geschlossenen, minimalinvasiven Behandlung,



bei der eine visuelle Kontrolle der Wurzeloberfläche nicht möglich ist, kann durch das integrierte Detektionsverfahren des KaVo KEY Laser 3 – das auf der Fluoreszenz von Konkrementen bei Rotanregung basiert – der Reinigungserfolg optimiert werden. Die thermischen und mechanischen Nebenwirkungen des Er:YAG Laser sind so gering, dass Nerven nicht gereizt werden und dadurch eine weitgehend schmerzfreie Behandlung möglich ist. Auch in der Periimplantitistherapie bringt das KEY Laser Handstück 2061 Vorteile: Durch gleichzeitig axiale und radiale Abstrahlung des Laserlichtes kann infiziertes periimplantäres Gewebe entfernt und das Implantat ohne Schädigung sterilisiert werden. Für Karietherapie, Chirurgie und Endodontie stehen zwei weitere Handstücke zur Verfügung. Das Anwendungsgebiet des universellen KEY Laser Handstücks 2060 mit auswechselbarem Austrittsfenster und feiner Spraykühlung ist sehr vielfältig und erstreckt sich in der konservierenden Therapie von der Kariespräparation, der Schmelz-Dentinkonditionierung und der erweiterten Fissurenversiegelung bis hin zur Desensibilisierung überempfindlicher Zahnhälse. Das KEY Laser Handstück 2062 eignet sich

für zahlreiche chirurgische Indikationen wie Frenektomie, Sulcusfreilegung und -trocknung, Implantatfreilegung, Fibromexzision und viele mehr. In der Karietherapie findet das Handstück seinen Einsatz bei der Entfernung von Fissurenkaries und der erweiterten Fissurenversiegelung. Ob in der Parodontologie, der konservierenden Therapie, der Endodontie oder der Chirurgie – der innovative KaVo KEY Laser 3 mit der Weltneuheit des Feedback-Systems bietet das breiteste Einsatzspektrum und verbindet größtmögliche Sicherheit und optimalen Komfort.

*KaVo Dental GmbH & Co. KG
Bismarckring 39, 88400 Biberach
E-Mail: info@kavo.de
Web: www.kavo.com*

ORALIA – Iris Affolter bleibt geschäftsführende Gesellschafterin

Die Fa. ORALIA – seit 23 Jahren weltweit auf dem Dentalmarkt aktiv, Hersteller des ersten Dioden-Hardlasers und bekannt für immer wieder innovative Entwicklungen im Laserbereich – hat sich per sofort von ihrem Geschäftsführer, Herrn Wolfgang Meier, getrennt. Alleinige geschäftsführende Gesellschafterin bleibt Frau Iris Affolter.



Iris Affolter, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma ORALIA.

Eine kurze Anfrage bei ihr ergab, dass es in Kürze eine umfassendere Pressemitteilung über die geplanten und z. T. bereits erfolgten Änderungen geben werde. Man stehe jedoch sozusagen in allen Belangen in den Startlöchern. Frau Affolter hat ein starkes und renommiertes Vertriebssteam zusammengestellt, dabei auch Entwicklung und Kundenservice optimiert und wird die Firma unter der bisherigen Firmenphilosophie

weiterführen, jedoch mit sehr viel mehr Power und Nähe zum Kunden. Wir dürfen also gespannt sein.

Das Flaggschiff in der Diodenlasertechnologie – wie immer in Bewegung

Die Diodenlaser-Profis aus Konstanz am Bodensee nehmen ihren Firmenslogan „more medical move“ wie immer sehr wörtlich. So bezog das Familienunternehmen zu Beginn des Jahres neue Räumlichkeiten und freut sich, ihre Besucher nun im modernen und großzügigen Ambiente begrüßen zu können. Bei der Auswahl des Firmengebäudes wurde größten Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter an hellen und modernen Arbeitsplätzen ihren täglichen Aufgaben nachgehen können. Eine großzügige Grünfläche erlaubt die Verlegung der Pausen ins Freie und sicher wird dieser Rasen noch das ein oder andere Kunden-Event „erleben“.

Änderung im Management

Diese erfreuliche Entwicklung erforderte Veränderungen im Management, um sich noch intensiver den jeweiligen Kundenanliegen widmen zu können. Die Geschäftsführerin, Iris Affolter, hat sich hohe Ziele gesetzt. Ihre Devise lautet: „Autofahren können wir, aber das Steuern eines Rennautos muss geübt sein!“

Laser ist nicht gleich Laser

Mit dieser Aussage stellt sie klar: Laser ist nicht gleich Laser. Offene Informationspolitik, Ausbau einer strukturierten Weiterbildung mit den bereits hochdotierten ora-laser-Referenten und ein



kompetentes, hochmotiviertes Laser-Supervisor-Team sollen allen Laser-Interessenten Klarheit und Vertrauen in die Lasertechnologie in der Zahnmedizin ermöglichen. Weiterhin werden Universitäten mit Studien beauftragt und Kooperationen zu den unterschiedlichsten Gesellschaften ausgebaut.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.